

**Ausflugsbericht**

Östliches Mittelmeer

AMR 063A : 24.11.2021 - 14.12.2021

**Begleitung außer Phoenix**

Heinz Peter Echtermeyer (Pfarrer)

Eckhard Siegel (Lektor)

Eddy Teger (Pianist)

Mi 24.11. Nizza / Frankreich bis 20:00 Uhr

#### ~~Höhepunkte in Nizza~~

**~~ca. 3,5 Std.~~** ~~Ihre Stadtrundfahrt führt entlang der berühmten Promenade des Anglais, die sich auf 5 km entlang der "Engelsbucht" (Baie des Anges) erstreckt und am legendären Hotel Negresco mit der charakteristischen Rokokofassade vorbeiführt. Sie passieren die Russische Kathedrale Saint-Nicolas, aus rosarotem Stein, grauem Marmor und farbiger Keramik sowie mit sechs Zwiebeltürmen erbaut, was dem Stadtbild einen exotischen Touch verleiht. Weiterhin sehen Sie das L'Excelsior Régina Palace, ein Luxushotel im noblen Ortsteil Cimiez, ein wenig exponiert auf einem Hügel gelegen. Hier unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum Franziskanerkloster aus dem 16.Jh. mit seinem Rosengarten sowie zu Ruinen aus Römischer Zeit. Anschließend Rückfahrt in die Altstadt von Nizza. Sie bummeln durch die schmalen Gassen, entlang der engstehenden, hohen Häuser, die Schatten in der oft gleißenden Sonne spenden. Sie flanieren über den Cours Saleya mit dem lebhaften Gemüse- und Blumenmarkt und über die Flaniermeile mit zahlreichen Geschäften und Restaurants. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Altstadt zu bummeln oder eine gemütliche Kaffeepause in einem der zahlreichen Cafés zu genießen. Rückfahrt zum Schiff.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Montags ist der Markt in der Altstadt geschlossen.~~

Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl

Fr 26.11. Trapani / Sizilien / Italien 08:00 - 17:00

Hafenänderung, da Trapani erneute Testung der Gäste forderte.

NEU: Palermo 06:40 – 14:30

Palermo und Umgebung, € 29,- / ca. 3,5 Std.

Zunächst kurze Panoramafahrt durch Palermo vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und weiter zum Monte Pellegrino, zu Deutsch "Pilgerberg", ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt und 606 m hoch mit schöner Aussicht auf die Stadt. Seit dem 17.Jh. ist dies ein bedeutender Wallfahrtsort, da hier laut Legende in einer Höhle der fast unversehrte Leichnam der Heiligen Rosalia gefunden wurde, die seitdem Schutzpatronin der Stadt ist. Per Bus geht es weiter nach Mondello, mondänes Seebad von Palermo, ehemals ein Fischerdorf, heute Standort zahlreicher Villen sowie kleiner Häuser. Etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend Rückfahrt nach Palermo.

Alles nach Plan.

Bus 6: Stop in Modello verkürzt wegen starkem Regen, dafür Stop (30min) in Palermo an der Oper

Höhepunkte Palermos, € 35,- /ca. 3,5 Std.

Fahrt vom Hafen ins lebhafte Zentrum. Die Altstadt, vorwiegend durch die Barockzeit geprägt, besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Die gewaltige Kathedrale stammt aus der Normannenzeit. In ihrem Inneren stehen die Sarkophage der Stauferkaiser Heinrich VI. und Friedrich II. Unterwegs passieren Sie das Teatro Politeama, die Quattro Canti und das Rathaus. Während eines Rundgangs besichtigen Sie die Kathedrale sowie die kürzlich restaurierte Kirche Martorana mit spektakulären Mosaiken. Ein Orientierungsfahrt durch die Stadt führt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Knapp 2 Stunden Fußweg.

Alles nach Plan.

Altstadt und Monreale, € 39,- / ca. 4 Std.

Zunächst kurze Panoramafahrt durch Palermo. Die Altstadt, vorwiegend durch die Barockzeit geprägt, besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Sie passieren die Via Libertà, das Teatro Politeama, die Via Ruggero Settimo mit ihren eleganten Läden sowie das Teatro Massimo, die Via Maqueda und die Quattro Canti Durch die Vororte der Stadt gelangen Sie nach nur wenigen Kilometern in das

südwestlich von Palermo liegende malerische Städtchen Monreale, wo Sie nach einem Fußweg bergauf den berühmten Dom Santa Maria la Nuova, das bedeutendste normannische Bauwerk auf Sizilien besichtigen. Anschließend Rückfahrt nach Palermo. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 1,5 Std. Fußweg.

Alles nach Plan.

~~Segesta, € 55,- / ca. 4,5 Std.~~

~~Fahrt vom Hafen etwa 75 Minuten entlang der Küste zu den Ruinen der antiken Stadt Segesta. Hier besuchen Sie einen dorischen Tempel, der nie fertiggestellt wurde. Eine Cella (Hauptraum im antiken Tempel) sowie typische Säulenkanneluren (Rillen) fehlen, was den harmonischen Gesamteindruck aber keineswegs schmälert. Gegenüber auf dem Hügel besuchen Sie das griechische Theater, von dem man einen schönen Ausblick über die weite Landschaft hat. Nach einer gut zweistündigen Besichtigung kehren Sie auf gleicher Strecke zurück zum Hafen von Palermo.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl

Via del Sale und Olivenöl, € 59,- / ca. 5 Std.

Die Via del Sale verläuft entlang der sizilianischen Küste und führt durch eine malerische Landschaft. Einst entdeckten die Phönizier die günstigen Bedingungen für die Salzgewinnung und i.J. 1995 wurde das Gebiet vom WWF zum Naturschutzgebiet erklärt. Unterwegs sehen Sie die Salinen und die alten Windmühlen, die einst zur Salzgewinnung dienten. Sie gelangen zu einer historischen Ölfarm und können in dem Familienbetrieb u.a. altes Werkzeug bestaunen. Erfahren Sie wie natives Olivenöl extra hergestellt wird. Bei einer Verkostung probieren Sie unterschiedliche Olivenöle, dazu werden typisch sizilianische Vorspeisen (lokaler Käse, Brot, Oliven) gereicht und auf für musikalische Untermalung ist gesorgt. Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### ~~Erice~~

**~~ca. 4 Std.~~** ~~Der Ausflug startet vom Hafen aus mit einer schönen Landschaftsfahrt nach Erice. Der Ort liegt 15 km nordöstlich von Trapani auf dem Monte Erice auf einer Höhe von 751 m. Die Einwohner leben hauptsächlich vom Tourismus, der Landwirtschaft und dem Handwerk. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen etwa 1,5-stündigen Rundgang durch das mittelalterliche Zentrum mit seiner imposanten Hauptkirche, deren Glockenturm in früheren Zeiten als Wachturm diente. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Fahrt zurück zum Hafen.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mitnahme einer Jacke empfohlen~~

#### ~~Selinunt~~

**~~ca. 5 Std.~~** ~~Sie fahren knapp 1,5 Std. nach Selinunt, mit einer Gesamtfläche von ca. 270 Hektar die größte archäologische Ausgrabungsstätte Europas. Sie liegt auf einer Hochebene mit besonders schönem Ausblick aufs Meer. Die Stadt wurde im 7. Jh. v. Chr. von den Griechen gegründet und 409 v.Chr. über Nacht durch die große Übermacht der Karthager zerstört. Während Ihrer ca. 2-stündigen Besichtigung sehen Sie die Tempel der auf einer Anhöhe gelegenen Akropolis, u.a. den Tempel C, der zwischen 580 und 560 v. Chr. erbaut wurde und mit seinen zahlreichen Säulen (ursprünglich 17 x 7, heute noch 12) die ehemals immense Größe der Anlage demonstriert. Weiterhin sehen Sie die Ruinen punischer Wohnhäuser. Im östlichen Teil der Anlage befinden sich die Überreste der drei weiteren Tempel E, F und G (die Tempel sind nicht mit Namen gekennzeichnet, sondern aufgrund ihrer Vielzahl mit Buchstaben). Nach der Besichtigung bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

#### ~~Marsala und Olivenplantage~~

**~~ca. 4 Std.~~** ~~Dieser entspannte Ausflug beinhaltet eine Panoramafahrt nach Marsala sowie den Besuch einer Olivenplantage. Die Strecke von Trapani nach Marsala beträgt 29 km und führt entlang der Salinen. Bereits die Phönizier wussten die Vorteile des relativ mineralhaltigen Salzes zu schätzen und noch heute werden jährlich über 200.000 Tonnen Salz produziert. Mittlerweile steht das Gebiet unter Naturschutz des WWF. Kurze Pause in Marsala, bevor Sie durch landschaftlich schönes Gebiet zu einer alten Olivenplantage fahren. Auf dem Anwesen, das auf  die Zeit um 1700 zurückgeht, ist noch altes Werkzeug und Gerätschaft zu bewundern. Während eines Rundgangs sehen Sie die Ölproduktion der Güteklasse "Natives Olivenöl Extra". In Kombination mit lokalem Käse, Dips, Oliven, Brot und Wein werden unterschiedliche Öle verkostet, dazu werden Sie mit sizilianischer Musik unterhalten. Als besondere Spezialität gilt mit Olivenöl aromatisierte Eiscreme.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

#### ~~Segesta~~

**~~ca. 4 Std.~~** ~~Busfahrt vom Hafen nach Segesta zu einer der wichtigsten archäologischen Stätten der Provinz Trapani. Ein Shuttlebus bringt Sie vom Busparkplatz zu den Ruinen, die auf ca. 305 m Höhe an den Hängen des Monte Barbaro liegen. Sie besichtigen den beeindruckenden dorischen Tempel und das Theater im griechischen Stil (Rundgang ca. 2,5 Std.). Anschließend haben Sie noch etwas Freizeit, bevor es zum Hafen zurückgeht.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~



Sa 27.11. Valletta / Malta 08:30 - 20:00

~~"Drei Städte" per Bimmelbahn~~

~~ca. 2,5 Std.  
Entdecken Sie zu Fuß und per Bimmelbahn die "Drei Städte" auch Cottonera genannt, bestehend aus Vittoriosa (Birgu), Senglea (L'Isla) und Cospicua (Bormla), gegenüberliegend der maltesischen Hauptstadt Valletta. In "Birgu" befand sich die erste Siedlung der Ritter von Malta, die nach dem Sieg der Großen Belagerung von 1565 in Vittoriosa umbenannt wurde. Lauschen Sie während einer 40-minütigen Rundfahrt mit der Bimmelbahn informativen Kommentaren zur Geschichte, Kultur und Architektur von Vittoriosa, Senglea und Cospicua. Die "Drei Städte" wurden eins, als die Ritter sie zusammenschlossen, um ihre Verteidigung im 17. Jahrhundert zu verbessern. Sie passieren unterwegs die Margarita- und Cottonera-Verteidigungslinien. Fangen Sie die majestätischen Bastionen mit Ihrer Kamera ein. Nach der Rundfahrt genießen Sie etwas Freizeit für einen Bummel durch die engen Gassen von Vittoriosa. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bustransfer.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Abgesagt, da Betreiber der Bimmelbahn die Coronapandemie nicht überstanden hat.

Alternative:

Rabat und Rundfahrt mit der Bimmelbahn, € 45,-   
**ca. 2,5 Std.**

Nach etwa 30 Min. Bustransfer ab dem Schiff entdecken Sie Rabat zu Fuß und per "Bimmelbahn". Die reizvolle Fahrt mit dem Ausflugsbähnchen dauert etwa 45 Minuten. Unterwegs hören Sie Informationen zur Geschichte, Kultur und Architektur von Rabat, Mtarfa und Mdina. Ein Foto wert ist die Kathedrale St. Paul und in der Ortschaft Mtarfa ist der Uhrenturm sehenswert, der 1895 von britischen Streitkräften erbaut und kürzlich restauriert wurde. Ihre "Bimmelbahn" fährt weiter über die alte Eisenbahnbrücke und vorbei am historischen Bahnhof Notabile zu den Festungsmauern Mdinas und endet wieder in Rabat. Es folgt ein geführter Spaziergang von ca. 45 Min. durch die engen Gassen von Rabat, um den Charme der Stadt zu entdecken. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt dann wieder per Bustransfer.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### ~~Geschichte Maltas~~

**~~ca. 4 Std.~~** ~~Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen Eindruck von der Vergangenheit Maltas. Die Busfahrt führt Sie zum Tempelkomplex Hagar Quim, der in völliger Einsamkeit über dem Meer liegt und dessen Schrein der Mutter Erde gewidmet ist. Anschließend Weiterfahrt nach Zurrieq, eine der ältesten Städte Maltas. Sie passieren die Blaue Grotte mit ihrem kristallklaren Wasser und den interessanten Höhlen. Unterwegs besuchen Sie ein typisch maltesisches Dorf. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt entlang der Küstenstraße.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl

#### Valletta und Mdina

**ca. 4,5 Std.**  
Fahrt in die frühere Hauptstadt der Insel, nach Mdina, eines der schönsten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Sie spazieren durch die lebhaften Straßen, genießen die herrliche Aussicht von den Befestigungsmauern und passieren die nach einem Erdbeben um 1700 im Barockstil wiederaufgebaute Kathedrale. Anschließend Rückfahrt nach Valletta, heutige Hauptstadt Maltas. Ihr Rundgang führt Sie zur St. Paul's Kathedrale und zu den Oberen Barrakka Gärten, einer stilvoll angelegten Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Von dort haben Sie einen besonders schönen Blick auf den Hafen. Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags ist eine Besichtigung der St. Paul's Kathedrale nicht möglich.

Alles nach Plan.

#### Panoramafahrt Malta

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächst Besuch einer 45-minütigen Audiovisionsshow über die Geschichte Maltas. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt über die landschaftlich reizvolle Insel. Unter anderem sehen Sie die Orte Mdina, Xemxija Bay und St. Pauls Bay. Schließlich erreichen Sie ein Restaurant und genießen in typisch-maltesischem Ambiente eine kleine Erfrischung und lokale Leckereien. Nach etwas Freizeit Rückkehr nach Valletta zum Schiff.   
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: November 2021)

Alles nach Plan.

Der Ausflug ist etwas schwierig für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit: einige Treppen/Unebenheiten.

#### Marsaxlokk und Weinverkostung

**ca. 4 Std.**  
Mit dem Bus fahren Sie in den Südosten der Insel zum malerischen Fischerörtchen Marsaxlokk, wo die landestypischen farbenprächtigen Fischerboote "luzzu" anlanden. Sie haben Freizeit, um über den Markt zu schlendern, ein typisches Souvenir zu erstehen oder eines der zahlreichen Cafés zu besuchen. In Marsaxlokk landeten 1565 die Türken und 1798 Napoleon mit seinen Truppen. Weiterfahrt in das Landesinnere zum Weingut Ta'Qali mit schöner Aussicht auf die Mdina und die Kuppel des Doms von Mosta (alternativ Besuch der Kellerei Masovin). Einführung in den Weinanbau auf Malta und kleine Kostprobe. Der Besuch einer Glasbläserei bildet den Abschluss, bevor Sie zurück nach Valletta zum Schiff fahren.   
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### Auf den Spuren maltesischer Ritter

**ca. 4 Std.**  
Wandeln Sie auf den Spuren der Ritter des Malteserordens, die 1530 nach Malta kamen. Sie verwandelten die Insel, die sie damals einen "Fels aus Sandstein" nannten, in ein blühendes Domizil mit mächtigen Verteidigungsmauern. Die Ritter siedelten zunächst in Vittoriosa gegenüber dem Hafen von Valletta an. Nach einer kurzen Busfahrt unternehmen Sie einen Rundgang durch die engen Gassen Vittoriosas und vorbei an den alten Ritterpalästen. Anschließend fahren Sie zurück nach Valletta für Ihren Rundgang durch die von der UNESCO geschützte Hauptstadt Maltas. Sie passieren die Auberge de Castille et Léon, heute Sitz des Premierministers, und genießen Ausblicke von den Oberen Barrakka Gärten, einer Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Sie schauen direkt auf den großen Hafen, wo die maltesischen Ritter 1565 die türkischen Invasoren besiegten. Weiterhin passieren Sie den Großmeisterpalast, heute Sitz des Parlamentes und des Präsidenten, sowie die St. John's Co-Kathedrale, Ruhestätte vieler Ritter und Großmeister. Nach etwas Freizeit folgt die Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Hafenrundfahrt

**ca. 2 Std.**  
Kurzer Fußweg zum Schiffsanleger, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Während Ihrer etwa 1-2-stündigen Fahrt (wetterabhängig) erkunden Sie die beiden Naturhäfen Maltas, die zu den schönsten Europas zählen. Die Ausblicke vom Boot auf die Befestigungsanlagen und die Stadtmauer sind einzigartig und bieten herrliche Fotomotive. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Maltas und sehen Sie einige der historischen Forts, wie z.B. St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigné und Manoel. Anschließend kurzer Fußweg zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



Mo 29.11. Heraklion / Kreta / Griechenland 08:00 - 21:00

#### Landschaftsfahrt mit Fotostopps

**ca. 3 Std.**  
Diese Landschaftsfahrt führt in die Berge Kretas wie auch an die Küste mit atemberaubender Aussicht aufs Meer. Sie fahren über die ursprünglichen Dörfer der Region Malevizi mit Fotostopps und besuchen eine Bäckerei sowie ein kleines Dorfmuseum mit beeindruckenden Skulpturen aus Olivenholz. Genießen Sie die unterschiedlichen Landschaftsbilder, die Kreta zu bieten hat.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

Bus 7: Beschwerden über die dreckigen Toiletten in der Bäckerei

#### Olivenernte mit Dorfrundgang

**ca. 4,5 Std.**  
Nach Abfahrt vom Hafen startet Ihre kleine Stadtrundfahrt. Anschließend verlassen Sie Heraklion und fahren über kleine Dörfer nach Pano Assites. Hier erwartet Sie Ihre Gastfamilie, welche Sie in die Geheimnisse der Olivenernte einführt. Gerne kann auch selbst mit Hand angelegt werden! Anschließend werden typische griechische Leckereien gereicht wie Traubentrester, Oliven, Käse und Zwieback. Sie haben auch die Möglichkeit, das Olivenöl der Region zu kosten. Bei einem Dorfrundgang sehen Sie das kleine Museum des Ortes, die Rakibrennerei und die alte Dorfkirche. Nach dem knapp einstündigen Rundgang besuchen Sie im Nachbardorf die "Höhle des Ortsheiligen" und kosten das Gebäck der hier ansässigen Landfrauen. Rückkehr zum Schiff.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. 

Alles nach Plan.

#### Savathianon-Wandertour

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächst kurze Rundfahrt im Minibus durch Heraklion bevor Sie über immer enger werdende Straßen bergauf das Nonnenkloster Savathianon erreichen. Die alte Klosteranlage wurde von den Nonnen mit viel Eigenarbeit renoviert und die vielen Blumen und Bäume innerhalb der Anlage werden liebevoll gehegt. Sie sehen die alte Klosterkirche und die Weberei. Nach der Besichtigung wird Kaffee im Refektorium angeboten, bevor Sie sich mit herrlichem Ausblick auf die Bucht von Heraklion auf Ihre Wanderung bergab begeben. Etwa 250 Höhenmeter werden überwunden. Eine gute Stunde Fußweg über einen Feldweg zum Dorf Rodia mit altem venezianischem Herrenhaus und Minibusfahrt zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### Knossos

**ca. 4 Std.**  
Fahrt vom Hafen zur Besichtigung des Palastes von Knossos, dem weltberühmten Zeugnis minoischer Kultur. Die weitläufige, labyrinthartige Anlage wird Sie sicherlich genauso faszinieren wie einst den englischen Archäologen Arthur Evans, der den Palast Anfang des 20. Jahrhunderts freilegte. Knossos war Hauptstadt des minoischen Kreta und Sitz des sagenhaften Königs Minos. Die einstige Pracht und Größe dieser Kultur ist noch heute erkennbar. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie noch einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb in der Nähe und haben Gelegenheit kretische Produkte und Wein zu kosten.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Kloster Agia Irini, Rethymnon und Fodele

**ca. 8 Std. mit Essen**  
Auf der Nationalstraße fahren Sie etwa 1,5 Std. mit immer wieder faszinierenden Ausblicken auf Meer und Gebirge in westlicher Richtung nach Rethymnon. Sie bummeln durch die schmalen Gassen der romantischen Altstadt mit ihren osmanisch-venezianischen Baumonumenten bis zum venezianischen Hafen. Das archäologische Museum von Rethymnon zeigt Ihnen die Schätze der Umgebung. Weiterfahrt über schmale Straßen an alten Olivenhainen vorbei zum imposanten griechisch-orthodoxen Kloster Agia Irini, hoch über Rethymnon gelegen. Nach einer Führung nehmen Sie bei den gastfreundlichen Nonnen Ihr Mittagessen ein. Während der Rückfahrt nach Heraklion besuchen Sie das idyllische Orangendorf Fodele. Genießen Sie etwas Zeit zur freien Verfügung bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



DI 30.11. Agios Nikolaos / Kreta / Griechenland 08:00 - 18:00

Abgesagt wegen Bauarbeiten am Hafen von Agios Nikolaos. Stattdessen direkt weiter nach Rhodos mit overnight. Am ersten Tag wurde ein Teil der Ausflüge angeboten.

**DI 30.11. Rhodos / Griechenland 07:30 -**

#### Panoramafahrt Filerimos und Rhodos-Stadt

**ca. 2,5 Std.**  
Vom Hafen aus beginnt Ihre Rundfahrt durch die Neustadt zum Mandrakihafen. Hier sehen Sie die Wahrzeichen Elafos und Elafina, die Evangelismos Kirche und alle Verwaltungsgebäude im venezianischen Baustil. Kurze Zeit später erreichen Sie den nördlichsten Zipfel der Insel, wo sich das Meer in Ägäis und Lykisches Meer teilt. Bei klarer Sicht können Sie bis in die Türkei blicken. Westwärts geht es über Serpentinen auf den Filerimos Berg, wo Sie von einer Anhöhe aus ein fantastisches Panorama auf die Ebenen von Rhodos genießen. Auf der Rückfahrt erklimmen Sie den Monte Smith für einen Fotostopp an den Überresten des Apollo Tempels. In Rhodos-Stadt umrunden Sie die komplette beeindruckende Altstadtmauer der mittelalterlichen Kreuzritterstadt, bevor Sie wieder am Hafen ankommen.

Alles nach Plan.

Rhodos und die Thermen von Kalithea

**ca. 3,5 Std.**  
Zunächst Besuch der Thermen von Kalithea, die am Rande einer Bucht südlich von Rhodos-Stadt liegen. Die aufwändig restaurierte Anlage, deren Gründung auf die Zeit des Römischen Kaisers Augustus zurückgeht, ist seit der Wiedereröffnung 2007 ein beliebtes Ausflugsziel. Szenen aus bekannten Filmen wie z.B. "Die Kanonen von Navarone" oder "Urlaub auf Rhodos" aus der Krimiserie "Die Abenteuer des Hercule Poirot" wurden hier  gedreht. Während einer kleinen Panoramafahrt fahren Sie zum Stadthügel Monte Smith, wo Sie die Akropolis von Rhodos, den Apollon Tempel und das antike Wettkampfstadion sehen. Weiterfahrt Richtung Neustadt vorbei am Mandraki Hafen bis zum Tor d’Amboise, von wo es dann zu Fuß durch die Altstadt geht. Während eines geführten Rundgangs sehen Sie den Großmeisterpalast, die Ritterstraße, die Süleyman-Moschee sowie die Bazarstraße. Anschließend Freizeit für einen individuellen Bummel und Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



Mi 01.12. Rhodos / Griechenland - 17:00

#### Panoramafahrt Filerimos und Rhodos-Stadt

**ca. 2,5 Std.**  
Vom Hafen aus beginnt Ihre Rundfahrt durch die Neustadt zum Mandrakihafen. Hier sehen Sie die Wahrzeichen Elafos und Elafina, die Evangelismos Kirche und alle Verwaltungsgebäude im venezianischen Baustil. Kurze Zeit später erreichen Sie den nördlichsten Zipfel der Insel, wo sich das Meer in Ägäis und Lykisches Meer teilt. Bei klarer Sicht können Sie bis in die Türkei blicken. Westwärts geht es über Serpentinen auf den Filerimos Berg, wo Sie von einer Anhöhe aus ein fantastisches Panorama auf die Ebenen von Rhodos genießen. Auf der Rückfahrt erklimmen Sie den Monte Smith für einen Fotostopp an den Überresten des Apollo Tempels. In Rhodos-Stadt umrunden Sie die komplette beeindruckende Altstadtmauer der mittelalterlichen Kreuzritterstadt, bevor Sie wieder am Hafen ankommen.

Bus 2: Kein Stop am nördlichsten Zipfel möglich aufgrund des Wetters.

Genereller Hinweis: Es sind ca.300m Fußweg bis zum Kreuz auf dem Filerimos Berg zurückzulegen.

#### Lindos

**ca. 4,5 Std.**  
Etwa 1-stündige Fahrt entlang der Ostküste nach Lindos. Der Ort gehört zu den  eindrucksvollsten Landschaftsbildern Griechenlands mit malerisch an einer Bucht angesiedelten Häusern, die teilweise mit Keramikfliesen verziert sind. Bekannt ist die Akropolis der Göttin Athena Lindia, auf der Anhöhe gelegen, welche Sie zu Fuß erklimmen können (viele Treppenstufen). Führung und Besichtigung der Akropolis. Abstieg und Freizeit im Ort für eigene Unternehmungen. Danach kehren Sie mit dem Bus auf gleicher Strecke nach Rhodos-Stadt zurück.  
**Bitte beachten**: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk für den Aufstieg auf die Akropolis empfohlen. 

Alles nach Plan, nur leider kaum Geschäfte und Cafés geöffnet.

#### Rhodos und die Thermen von Kalithea

**ca. 3,5 Std.**  
Zunächst Besuch der Thermen von Kalithea, die am Rande einer Bucht südlich von Rhodos-Stadt liegen. Die aufwändig restaurierte Anlage, deren Gründung auf die Zeit des Römischen Kaisers Augustus zurückgeht, ist seit der Wiedereröffnung 2007 ein beliebtes Ausflugsziel. Szenen aus bekannten Filmen wie z.B. "Die Kanonen von Navarone" oder "Urlaub auf Rhodos" aus der Krimiserie "Die Abenteuer des Hercule Poirot" wurden hier  gedreht. Während einer kleinen Panoramafahrt fahren Sie zum Stadthügel Monte Smith, wo Sie die Akropolis von Rhodos, den Apollon Tempel und das antike Wettkampfstadion sehen. Weiterfahrt Richtung Neustadt vorbei am Mandraki Hafen bis zum Tor d’Amboise, von wo es dann zu Fuß durch die Altstadt geht. Während eines geführten Rundgangs sehen Sie den Großmeisterpalast, die Ritterstraße, die Süleyman-Moschee sowie die Bazarstraße. Anschließend Freizeit für einen individuellen Bummel und Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### ~~Geschichte und Natur~~

**~~ca. 5 Std.~~** ~~Sie fahren eine knappe Stunde über die Nationalstraße entlang der Westküste zur Ausgrabungsstätte von Kamiros. Die antike Stadt aus dem 6. Jh. nennt man auch das "Pompeji der Ägäis". Tempelbezirk, Marktplatz, Wohnhäuser und Zisternen sind gut erhalten und vermitteln einen besonders schönen Eindruck vorchristlicher Städtearchitektur. Nach der einstündigen Besichtigung Weiterfahrt über kleine Dörfer und durch ausgedehnte Wälder bis zur Kapelle Agios Nikolaos Foundoukli aus dem 15. Jh. mit gut erhaltenen Fresken und schönen Alabasterfenstern. Weiterfahrt zum "Tal der Sieben Quellen", wo Ihre etwa 45-minütige Wanderung auf Naturpfaden startet (teils ansteigende, schmale Wege). Danach geht es wieder zurück zum Schiff.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.~~

Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl.



Do 02.12. Limassol / Zypern 10:40 - 22:50

#### Kourion und Limassol

**ca. 4 Std.**  
Nach kurzer Fotopause an der Johanniterburg von Kolossi aus dem 13. Jh. und über eine Straße, die durch Orangenhaine und Weinanbaugebiete führt, erreichen Sie die  historische Stadt Kourion. Archäologen haben große Teile dieser antiken Stadt aus dem 2.Jh.v.Chr. freigelegt. Am eindrucksvollsten ist das römische Amphitheater und die Villa des Eustolios mit Mosaiken aus dem 5.Jh.n.Chr. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit Rückfahrt nach Limassol. Nach einem kurzen geführten Rundgang in der Altstadt haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen oder die Gelegenheit zur Besichtigung des Mittelalterlichen Museums in der Burg von Limassol (Eintritt gegen Gebühr, ca. EUR 4,50 p.P.). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

#### Kourion und Dorf Omodos

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächste besichtigen Sie das antike Kourion, ca. 19 km westlich von Limassol gelegen. Archäologen haben große Teile dieser antiken Stadt aus dem 2. Jh.v.Chr. freigelegt. Am eindrucksvollsten ist das römische Amphitheater und die Villa des Eustolios mit Mosaiken aus dem 5.Jh.n.Chr. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit Weiterfahrt in das malerische Dorf Omodos, das für die Weinproduktion bekannt ist. Während eines Spaziergangs sehen Sie die älteste Weinpresse Zyperns und besichtigen die Kirche des Heiligen Kreuzes, wo sich der Legende nach ein Stück vom Kreuz Jesu befindet. Abschließend knapp 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

#### Paphos

**ca. 5 Std.**  
Fahrt entlang der grünen Wein- und Zitrusplantagen von Phassouri mit Fotostopp beim sagenumwobenen Geburtsort der Aphrodite, in "Petra tou Romiou". Anschließend Weiterfahrt zu den Ruinen von Paphos, welche 1980 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden. Sie  besichtigen zunächst das Ruinengelände mit der Palussäule und den Archäologischen Park sowie die berühmten Fußbodenmosaike im Haus des Dionysos. Die Mosaike zeigen Jagdszenen und Geschichten  aus der griechischen Mythologie. Nach etwas Freizeit am Hafen von Paphos kehren Sie nach Limassol zurück.

Alles nach Plan.



Fr 03.12. Larnaka / Zypern 07:30 - 18:00

#### Larnaka

**ca. 4 Std.**  
Die Stadt Larnaka gründete sich auf Kiton, der Hauptstadt des antiken gleichnamigen Stadt-Königreiches, dessen Spuren bis ins 13.Jh v. Chr. zurückreichen. Zunächst sehen Sie die Moschee Hala Sultan Tekke am gleichnamigen Salzsee, die zu den wichtigsten Heiligtümern des Islams zählt (Fotopause, keine Innenbesichtigung). Weiterfahrt zur Angeloktisti-Kirche aus dem 11.Jh. Sie wurde auf den Ruinen einer frühchristlichen Basilika errichtet, und besonders sehenswert ist deren ursprüngliche, erhalten gebliebene Apsis sowie ein Mosaik aus dem 6.Jh., das die Heilige Jungfrau mit ihrem Kind zwischen zwei Erzengeln darstellt. Weiter besuchen Sie die Agios-Lazaros-Kirche aus dem späten 9.Jh., die dem Hl. Lazarus von Bethanien geweiht ist und über dessen Grab errichtet wurde. Sie ist ein schönes Beispiel Byzantinischer Architektur in Zypern. Nach diesen Besichtigungen haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die palmengesäumte Promenade Phoenikoudes (Palm Tree Road) entlang zu bummeln. Anschließend Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Die Dame aus Kabine 509 hat den Ausflug abgebrochen und sich ein Taxi zurück zum Schiff genommen, da es ihr nicht gefallen hat.

#### Kunsthandwerk und Kulinarisches

**ca. 5 Std.**  
Nach einer ca. 45-minütigen Busfahrt erreichen Sie das traditionelle Dorf Choirokitia. Nach einem kurzen Spaziergang durch den pittoresken Ort haben Sie die Möglichkeit, einem Korbflechter bei der Arbeit zuzuschauen und der Herstellung des zypriotischen Halloumis (halbfester Käse) beizuwohnen. Gelegenheit zur Verkostung und anschließend Weiterfahrt nach Lefkara. Das idyllische Bergdorf im Troodos-Gebirge ist vor allem bekannt für Stickereien und  Silberschmuck. So soll sogar Leonardo da Vinci im 15. Jh. eine Altardecke erworben haben. Während eines Spaziergangs durch das Dorf passieren Sie die Timios Stavros-Kirche (Heilig-Kreuz-Kirche) mit Fresken aus dem 12. und 15. Jh. und fahren danach zum Schiff zurück nach Larnaka.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### Nikosia die geteilte Stadt

**ca. 8 Std. mit Essen**  
Etwa eine Stunde Busfahrt von Larnaka entfernt befindet sich die letzte geteilte Hauptstadt der Welt. Durch Nikosia verläuft die Grenze zwischen dem griechischen und türkischen Teil Zyperns. Sie passieren zunächst die Venezianischen Festungsmauern und besichtigen die Johannes-Kathedrale, erbaut 1662. Im Anschluss besuchen Sie das archäologische Museum mit bedeutenden Exponaten über die Entwicklung der zyprischen Zivilisation. Danach erkunden Sie das Altstadtviertel Laiki Yitonia mit vielen Geschäften, Restaurants und traditioneller Architektur. Die grüne Linie trennt den griechisch-zyprischen vom türkisch-zyprischen Teil der Stadt. In einer Taverne nehmen Sie unterwegs Ihr landestypisches Mittagessen ein und nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie zurück nach Larnaka. Ihre Orientierungsfahrt durch die Stadt endet am Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Geschäfte sind an Sonn- und Feiertagen nur teilweise geöffnet.

Alles nach Plan. Super Mittagessen mit vielen zypriotischen Spezialitäten!



So 05.12. Mykonos / Griechenland 07:20 - 19:40

##### Mykonos Stadt

**ca. 2,5 Std.**  
Etwa 30 Minuten Bustransfer vom Hafen in das Städtchen Mykonos. Mit Ihrem Gästeführer spazieren Sie durch die schmalen Straßen und erhalten Informationen über den kosmopolitischen Hafen, die Kirchen und die berühmten Windmühlen. Nach etwa 45 Minuten Rundgang genießen Sie noch etwas Freizeit und fahren dann mit dem Bus zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingerschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#### Panoramafahrt Mykonos

**ca. 3 Std.**  
Mykonos gehört zu den populärsten griechischen Inseln und liegt im Ägäischen Meer. Bekannt ist die Insel für die zahlreichen Windmühlen und weißen Häuser mit Flachdächern und farbigen Holztüren und Fenstern sowie die herrlichen Buchten mit kristallklarem Wasser. Sie passieren mit dem Bus den Strand von Agios Ioannis, bei klarem Wetter mit Ausblick auf die Insel Delos, und gelangen nach Ornos mit komfortablen Hotels, Tavernen und Jachthafen. Im Inneren der Insel gelangen Sie nach Ano Mera und besuchen das Panagia-Turliani-Kloster aus dem 16. Jh. Anschließend fahren Sie mit dem Bus nach Mykonos Stadt und genießen eine Ouzo-Kostprobe, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingerschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



Mo 06.12. Santorin / Griechenland ® 06:30 - 16:50

#### Inselfahrt Santorin

**ca. 4 Std.**  
Ihre Rundfahrt startet am kleinen Hafen von Athinios. Sie fahren auf kurvenreicher Straße Richtung Pyrgos. Der höchstgelegene Ort der Insel zählt zu den ältesten Siedlungen und hat seinen historischen Charakter bewahrt. Eine Straße führt zum Kloster des Propheten Elija mit herrlichem Blick auf das Ägäische Meer. Weiterfahrt entlang der Küste in nördlicher Richtung zum malerischen Künstlerort Ia. Typisch weiß getünchte Häuser, Kirchen mit blaufarbenen Kuppeln und marmorgepflasterte Gassen mit zahlreichen Geschäften und Galerien laden zum Bummeln ein. Anschließend Rückfahrt zur Inselhauptstadt Thira, deren Lage am Kraterrand beeindruckt. Fahrt mit der Seilbahn hinab zum Hafen, wo die Tenderboote des Schiffes bereits auf Sie warten.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr viele Treppenstufen und steile Aufstiege sind zu bewältigen, einige Gäste hatten damit wirklich Probleme. Ausflugsbeschreibung müsste deutlicher machen, dass dieser Ausflug wirklich anspruchsvoll ist. Anhand der Beschreibung vermutet man, dass es sich fast eher um eine Panoramafahrt handelt. Dabei ist es viel zu Fuß, immer bergauf/ab, viele Treppen.

Zudem **müssen** alle Gäste einen Weg (ansteigend mit Treppen) vom Busparkplatz bis zur Seilbahnstation zurücklegen, um zurück zum Schiff zu kommen.

#### Antikes Santorin

**ca. 4 Std.**  
Vom kleinen Hafen in Athinios fahren Sie zur archäologischen Ausgrabungsstätte Akrotiri im Süden Santorins. 1967 wurde der Ort von dem Archäologen Spyridon Marinatos entdeckt. In ihrer Blütezeit wurde die Stadt bei einem Vulkanausbruch begraben und für rund 3.500 Jahre konserviert. Gut erhaltene Ruinen und Fresken sind sehenswerte Zeugen der Bronzezeit. Nach der Besichtigung folgt eine landschaftlich schöne Fahrt in den Norden der Insel nach Ia. Der malerische Ort liegt auf 70-100 m Höhe auf dem Kraterrand der Kykladeninsel und bietet herrliche Ausblicke auf das Ägäische Meer. Genießen Sie einen Spaziergang durch die engen Gassen des alten Dorfes mit seinen weißgetünchten Häusern und kleinen bunten Läden. Anschließend fahren Sie zur eindrucksvoll gelegenen Inselhauptstadt Thira. Mit der Seilbahn fahren Sie zurück zum Hafen.    
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



Di 07.12. Piräus / Athen / Griechenland 07:50 - 20:45

#### Athen mit Plaka

**ca. 3,5 Std.**  
Busfahrt vom Hafen durch Piräus, vorbei an den Yachthäfen Zea und Mikrolimano und über die Küstenstraße nach Athen. Hier sehen Sie das Panathinaiko-Stadion (Fotostopp), ein Wiederaufbau des antiken Stadions, in dem 1896 die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit stattgefunden haben. Während der Panorama-Rundfahrt durch Athen passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. den Syntagma-Platz mit dem Parlamentsgebäude und das Grabmal des Unbekannten Soldaten sowie imposante neoklassizistische Gebäude. Nach einem geführten Spaziergang durch die Altstadt (Plaka) haben Sie noch etwas Freizeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Panoramafahrt zum Kap Sounion

**ca. 4 Std.**  
Mit dem Bus fahren Sie durch Piräus und weiter über die schöne Küstenstraße durch einige Vororte, bis Sie nach etwa 70 km das Kap an der südlichsten Spitze des europäischen Festlandes erreichen. Auf einer Anhöhe befindet sich die Ruine des Poseidon-Tempels. Bei klarer Sicht können Sie die etwa 10 Seemeilen entfernte Insel Kea erkennen. Nach der Besichtigung des Tempels haben Sie Zeit zum Fotografieren, bevor Sie zum Hafen von Piräus zurückkehren. 

Alles nach Plan.

#### Antikes Korinth und Kanal von Korinth

**ca. 4,5 Std.**  
Nach einer guten Stunde Busfahrt besichtigen Sie in Alt-Korinth die Agora mit der "Bema", der Rednertribüne des Apostel Paulus, den Tempel des Apollon, die römische Latrine sowie die Pirine-Quelle. Etwas abseits befinden sich die Überreste des Antiken Theaters und des Odeions. Nach der Besichtigung kurzer Transfer zum Kanal von Korinth, der den Saronischen Golf mit dem Korinthischen Golf verbindet. Die Bauarbeiten des Kanals begannen 1882 und dauerten 9 Jahre. Der Kanal hat eine Länge von 6.300 m und eine Breite von 25 m. Nach einer Fotopause Rückfahrt nach Piräus zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Eine Stunde verspätet wegen Stau in Piräus. Sonst alles O.K

#### Athen mit Akropolis

**ca. 4 Std.**  
Busfahrt vom Hafen durch Piräus, vorbei an den Jachthäfen Zea und Mikrolimano und weiter über die Küstenstraße nach Athen. Während einer Panorama-Rundfahrt durch Athen sehen Sie u.a. den Syntagma-Platz mit dem Parlamentsgebäude, das Grabmal des Unbekannten Soldaten und imposante neoklassizistische Gebäude sowie den Zeus-Tempel. Anschließend gehen Sie einen steilen Weg hinauf zur Akropolis. Hier erhalten Sie eine interessante und ausführliche Führung. Aus der Höhe genießen Sie schöne Ausblicke auf die Plaka (Altstadt) und das Dionysos-Theater. Danach fahren Sie zurück zum Schiff.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 100 Stufen sind zu bewältigen.

Alles nach Plan.

#### ~~Athen mit Akropolis und Akropolismuseum~~

**~~ca. 4,5 Std.~~** ~~Busfahrt vom Hafen durch Piräus, vorbei an den Jachthäfen Zea und Mikrolimano und über die Küstenstraße nach Athen. Hier sehen Sie das Panathinaiko-Stadion (Fotostopp), ein Wiederaufbau des antiken Stadions, in dem 1896 die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit stattgefunden haben. Während der Panorama-Rundfahrt durch Athen passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. den Syntagma-Platz mit dem Parlamentsgebäude und das Grabmal des Unbekannten Soldaten sowie imposante neoklassizistische Gebäude. Im Anschluss steht die Besichtigung der Akropolis auf dem Programm. Zunächst gehen Sie einen steilen Weg hinauf zur Akropolis. Hier erhalten Sie eine interessante und ausführliche Führung. Aus der Höhe genießen Sie schöne Ausblicke auf die Plaka (Altstadt) und das Dionysos-Theater. Weiter besichtigen Sie das Akropolismuseum. Seit der Eröffnung im Jahre 2009 werden fast 4.000 Fundstücke und Objekte von der Akropolis auf etwa 14.000 qm ausgestellt. Rückfahrt zum Schiff.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 100 Stufen sind zu bewältigen.~~

Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl.

#### Mykene und Epidauros

**ca. 9 Std. mit Essen**  
Sie fahren entlang der malerischen Küstenlinie der attischen Halbinsel und machen einen Fotostopp am eindrucksvollen Kanal von Korinth (Isthmus von Korinth), einer 6 km langen Wasserstraße, die durch den Kalkstein der Halbinsel künstlich angelegt wurde. Nach dem Fotostopp Weiterfahrt zu antiken Stadt Mykene, die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gezählt wird. Oberhalb des Ortes erhebt sich die mächtige Festung von Agamemnon. Sie sehen das berühmte Löwentor (Haupteingang zur Burg), das bei ersten Ausgrabungen im Jahr 1841 entdeckt wurde. Innerhalb der mächtigen Mauern befindet sich das Grab des Agamemnon, auch Schatzhaus des Atreus genannt. Nach diesen Eindrücken nehmen Sie das Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend Weiterfahrt zu der antiken Stätte von Epidauros, wo Sie das in den Hang gebaute antike Theater besuchen, das bekannt ist für seine hervorragende Akustik. Hier haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor es dann wieder zurück nach Piräus geht.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Alles nach Plan. Restaurant mit sehr schöner Aussicht! (Anders als im PRS: keine Moussaka beim Mittagessen)



DO 09.12. Kerkyra / Korfu / Griechenland 07:30 - 17:00

#### Panoramafahrt Korfu

**ca. 4 Std.**  
Sie fahren vom Hafen zunächst zur Westküste. Nach einer etwa 30-minütigen Landschaftsfahrt erreichen Sie eine Schnapsbrennerei, die Likör sowie weitere Produkte der auf Korfu beheimateten Frucht Kumquat herstellt. Ein Film informiert Sie über die Likörproduktion, und natürlich haben Sie auch die Möglichkeit zu einer Kostprobe. Weiterfahrt entlang der zerklüfteten, wildromantischen Küste bis nach Paleokastritsa, einem der bekanntesten Orte der Insel, malerisch an einer Kesselbucht gelegen. Fotostopp und Weiterfahrt nach Bella Vista, einem Aussichtspunkt auf dem Felshügel Arakli. Genießen Sie den Ausblick über die Insel und die türkisblaue Bucht, bevor Sie nach kurzer Fahrt das traditionelle Dorf Makrades erreichen. Hier haben Sie etwa 30 Minuten Zeit zur Verfügung, um individuell durch das Dorf zu bummeln oder gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken. Während der Rückfahrt sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt. Zum Abschluss passieren Sie die Altstadt Kerkyras, wo Sie die Architektur der schönen Villen sowie die byzantinischen Kirchen bewundern können. Sie passieren die alte und die neue Festung, den Esplanadeplatz und den Palast von St. Michael und St. George, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Oktober 2021)

29 €

Alles nach Plan.

#### Paleokastritsa und Kerkyra

**ca. 4 Std.**  
Der Ausflug beginnt mit einer schönen Landschaftsfahrt zur zerklüfteten, wildromantischen Westküste der Insel Korfu. Hier befindet sich das Örtchen Paleokastritsa mit seinen traumhaften Buchten und Kiesstränden, den Felsenkliffs und dem kristallklaren Wasser. Während Ihres etwa einstündigen individuellen Aufenthalts haben Sie die Möglichkeit z.B. durch die malerischen Gassen zu spazieren, genießen die frische Brise am Hafen oder machen sich auf den Weg zum Gipfel des nahegelegenen Berges, um einen Blick in das byzantinische Kloster Panagia Theotokas zu werfen. Weiterfahrt zur Inselhauptstadt Kerkyra. Charakteristisch für die historische Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil. Während eines Rundgangs besichtigen Sie die Kirche des St. Spiridon, Schutzpatron der Insel. Im Anschluss haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Oktober 2021)

29 €

Stop in Paleokastritsa im Winter/Nebenseason mit 45min viel zu lang! Alles ist geschlossen inkl. Toiletten. Der Ausflug sollte im Winter angepasst werden: 15 min Fotostopp in Paleokastritsa und dafür längerer Aufenthalt in Korfu-Stadt, dort sind noch viele Geschäfte/Cafés geöffnet.

#### (Achilleion)Mon Repos, Kanoni und Kerkyra

**ca. 4 Std.**  
Dieser  Ausflug  führt  zunächst  zum  ~~Achilleion,  ehemalige Sommerresidenz der Kaiserin Elisabeth von Österreich, später von  Kaiser Wilhelm II. erworben. Wertvolle Decken- und Wandgemälde sowie persönliche Wertgegenstände und edles Mobiliar erinnern an vergangene Zeiten. Sehenswert ist der weitläufige Park mit südtropischer Vegetation und vielen Skulpturen, u.a. der Statue des Achill. Sie fahren weiter zur Halbinsel Kanoni mit  schönem Ausblick auf die kleine Insel Pontikonissi.~~ Im Anschluss wird Kerkyra, die reizvolle Hauptstadt der Insel Korfu, besucht. In der historischen Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil sowie Denkmäler vergangener Jahrhunderte sehenswert. Nach einem Rundgang haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Gassen zu bummeln. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Oktober 2021)

35 €

Ausflugsänderung, da Achilleion geschlossen ist. Alternative: Statt Achilleion wurde die „Villa Mon Repos“ besucht.

Alles nach Plan.



Fr 10.12. Gallipoli / Italien 07:20 - 13:50

#### Stadtrundgang Gallipoli

**ca. 2,5 Std.**  
Gallipoli gilt als Juwel der salentinischen  Halbinsel und liegt an der Ionischen Küste gegenüber dem Golf von Taranto. Die Stadt wurde von den Griechen gegründet und 266 v. Chr. von den Römern erobert. Der Name der Stadt kommt vom griechischen "kalè polis" und bedeutet "schöne Stadt". Dieser Eindruck findet sich auch heute noch bestätigt. Die Stadt besteht aus der Altstadt (centro storico) und der Neustadt (Borgo). Die Altstadt, umgeben von Festungsmauern, liegt auf einer kleinen Insel, die durch eine Brücke aus dem 17.Jh. mit dem Festland verbunden ist. Bei Ihrem Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt wandeln Sie auf den Spuren der Vergangenheit und entdecken u.a. viele schöne Kirchen, die alle dem Meer zugewandt sind, sowie insbesondere die Kathedrale Sant'Agata mit eindrucksvoller Fassade (Außenbesichtigungen). In Richtung Neustadt, auf der anderen Seite der Brücke, sehen Sie u.a. den "Griechischen Brunnen" (im 16.Jh. neu erbaut). Nach diesen Eindrücken gehen Sie wieder zu Fuß zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

#711 Frau Wagner in Gruppe 7 ist während der Freizeit gestürzt, sie sagte aber, sie habe sich nur stark erschrocken und hatte hinterher einen Kratzer an den Handflächen.

#### Otranto

**ca. 4,5 Std.**  
Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt erreichen Sie Otranto, im östlichsten Zipfel Italiens gelegen. Der Ort, im Volksmund auch "Das Tor zum Osten" genannt, war Jahrhunderte lang ein wichtiger Knotenpunkt zwischen dem Orient und der westlichen Welt. Sie unternehmen einen etwa einstündigen Rundgang durch den alten Stadtkern und besichtigen die Kathedrale, gebaut 1080, mit riesigen Mosaiken aus dem 12 Jh. Zudem befinden sich in der Kathedrale auch Reliquien der 800 Märtyrer von Otranto, die von den Türken während der Eroberung in 1480 getötet wurden, da sie es ablehnten, dem christlichen Glauben abzuschwören. Nach dem Rundgang etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Hafen von Gallipoli.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich.

Die Kathedrale war zunächst verschlossen, wurde dann aber noch geöffnet. Sonst alles in Ordnung.

#### Lecce

**ca. 4 Std.**  
Von Gallipoli fahren Sie ca. 45 Minuten nach Lecce. Die Stadt römischen Ursprungs liegt im Herzen der süditalienischen Region Salento. An der Piazza St. Oronzo passieren Sie das römische Amphitheater (keine Innenbesichtigung). Sie unternehmen einen ca. 1,5-stündigen geführten Rundgang durch die historische Altstadt mit schönen Barockbauten. Nicht umsonst wird Lecce auch als "Florenz Süditaliens" bezeichnet. Sie passieren die Basilika Sta. Croce, den Gouverneurspalast und den schönsten Platz Lecces, die Piazza Duomo. Nach etwas Freizeit Rückfahrt nach Gallipoli.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Bequemes Schuhwerk empfohlen.

Alles nach Plan.



Sa 11.12. Syrakus / Sizilien / Italien 08:00 - 18:00

#### Catania

**ca. 4,5 Std.**  
Catania, Siziliens zweitgrößte Stadt, liegt am Fuße des Ätna. Während dieses Ausfluges entdecken Sie die Barockstadt, die nach einem Erdbeben 1693 wieder aufgebaut wurde. Fahrt vom Hafen in die Innenstadt, u.a. vorbei am Brunnen "Fontana di Proserpina", der Piazza Verga, Via Etnea, Villa Bellini und Piazza Stesicoro mit dem Denkmal Vincenzo Bellinis und den Überresten des römischen Amphitheaters. Während Ihres etwa 1,5-stündigen Rundgangs durch das historische Zentrum sehen Sie die barocke Kathedrale mit der St. Agatha Kapelle, den Elefantenbrunnen, die Via Crociferi mit ihren herrlichen Kirchen und die Piazza Università. Anschließend etwas Freizeit, bevor es zum Schiff zurückgeht.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Ragusa Ibla

**ca. 5 Std.**  
Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Ragusa Ibla, bedeutendes historisches Zentrum der Stadt Ragusa, das seit 2002 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes geführt wird. Es zeichnet sich aus durch sein künstlerisch-architektonisches Erbe mit barocken Palästen und Kirchen. Während des Rundgangs durch die engen gewundenen Gassen erleben Sie die ausdrucksstarke altertümliche Atmosphäre. U.a. sehen Sie den prachtvollen Dom San Giorgio, der als ein Meisterwerk des sogenannten Ibleischen Barocks gilt, sowie die ebenfalls barocke Kirche San Giuseppe. Sie haben im Anschluss etwa eine halbe Stunde Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Noto

**ca. 4 Std.**  
Nur 35 km von Syrakus entfernt liegt auf 159 m Höhe die Kleinstadt Noto, von Olivenhainen und Mandelbäumen umgeben. 2002 von der UNESCO zum Welterbe erklärt, ist Noto ein Musterbeispiel spätbarocker Architektur. Die Stadt wurde nach einem Erdbeben 1693 ab 1703 komplett im sizilianischen Barock neu aufgebaut. Während eines etwa 2-stündigen Rundgangs können Sie die aus hellem Kalktuff erbauten Paläste und Kirchen bestaunen, darunter den Palazzo Ducezio (das heutige Rathaus), den Palazzo Nicolaci mit beeindruckenden Balkonen sowie den Dom. Nach der Führung etwas Freizeit für eigene Erkundungen und anschließend Rückfahrt nach Syrakus zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Satrker Regen und Wind, sodass fast die Hälfte der Gäste den Rundgang abgebrochen und sich frühzeitig in die Freizeit verabschiedet hat. Zudem war ausgerechnet an diesem Tag eine Beerdigung eines jungen Clan-/Mafiamitglieds und es waren sehr viele Teilnehmer dieser Beerdigung in den Straßen unterwegs, zudem viel Polizei und aus Sicherheitsgründen war daher auch die Kathedrale geschlossen.

#### Syrakus

**ca. 4 Std.**  
Sie besichtigen die Geburtsstadt des Archimedes und Heimatstadt Platons. Syrakus blickt auf eine lange und interessante Geschichte zurück, viele Ruinen erinnern heute noch an das Altertum. Sie sehen u.a. den Apollo-Tempel, ältestes dorisches Bauwerk Siziliens, die Barock-Kathedrale (Außenbesichtigung) und den Arethusa-Brunnen. Vom griechischen Amphitheater führt ein schattiger Weg zu den gewaltigen Steinbrüchen "Latomia del Paradiso", die in griechischer Zeit als Gefängnis dienten. Ein Felsbogen führt zur Höhle "Ohr des Dionysos". Diese Höhle soll der griechische Gott Dionysos benutzt haben, um Gefangene zu belauschen. Neben einem Transfer zur archäologischen Ausgrabungsstätte findet die Besichtigung größtenteils zu Fuß statt.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Alle Gäste zufrieden mit dem Ausflug und den Erklärungen des Guides, nur Frau Mayer #640 beschwerte sich schon während des Ausfluges und auch nochmal nachträglich an Bord. Laut ihr wurde nicht genug „geführt“ und Informationen gegeben und das Preis-Leistungsverhältnis stimme nicht. Sie empfand den Ausflug als überteuert und er wurde inhaltlich nicht erfüllt in ihren Augen. Auch Erklärungen unsererseits, dass alles nach Plan stattgefunden habe und wie beschrieben durchgeführt wurde, wollte sie gar nicht hören und beharrte darauf, dass er überteuert und der Guide unfähig gewesen sei. Das war aber nicht das erste Mal, dass Frau Mayer sich beschwerte, auch bzgl. Kabinenreklamationen war sie bereits an Bord bekannt. Sie war auch oft am Schalter und fragte, ob man nicht vorab wisse welche Guides kommen und welche von denen viel geschichtliches/ historisches Wissen haben. Im Prinzip bräuchte sie eigentlich einen privaten Guide, der ihr jedes Detail über jede Kirche/Ausgrabung/Museum erzählen könnte. Nur ist das leider nicht tauglich für alle anderen Gäste bzw. für die breite Masse. Sie hatte ebenfalls ein Gespräch mit der Leitung des Bordreisebüros sowie eines mit dem Kreuzfahrtdirektor am letzten Tag der Reise.   
Um alles zusammen zu fassen: Dieser Ausflug, so wie alle anderen, an denen sie teilnahm, verliefen stets nach Plan, alle anderen Gäste waren zufrieden, nur Frau Mayer nicht.

#### Taormina

**ca. 7,5 Std. mit Lunchbox**  
Sie fahren etwa 2 Std. nach Taormina und besichtigen das berühmte antike Theater mit Aussicht auf den Vulkan Ätna. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt genießen Sie Freizeit, um durch die zahlreichen Boutiquen Taorminas zu bummeln. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Nachmittags Transfer zurück nach Syrakus zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

#### Weingut mit Verkostung

**ca. 2,5 Std.**  
Sie fahren etwa eine halbe Stunde in das sizilianische Weinland für eine Verkostung bei einem der angesehensten Winzer der Region. Das Weingut Cantine Gulino ist ein traditionelles Unternehmen, das in einer historischen Umgebung Siziliens außergewöhnlichste Jahrgänge produziert. Sie besuchen die Weinkeller und haben auch Gelegenheit zur Verkostung hervorragender Tropfen, dazu werden kleine sizilianische Köstlichkeiten gereicht. Nach dem 1,5-stündigen Aufenthalt erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



So 12.12. Salerno / Amalfi-Küste / Italien 11:00 - 18:00

#### ~~Antikes Paestum~~

**~~ca. 4,5 Std.~~** ~~Etwa eine Stunde Fahrtzeit von Salerno entfernt liegt die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte Ruinenstätte Paestum. Die griechische Siedlung Poseidonia wurde etwa 600 v. Chr. gegründet und um 400 v. Chr. von den Lukanern erobert. Ab 273 v. Chr. wurde sie römische Kolonie und erhielt den Namen Paestum. Die Ruinen weisen sowohl griechische als auch römische Elemente auf. Darunter drei große dorische Tempel: der archaische Hera-Tempel, der Tempel der Athena und der beeindruckende Poseidon-Tempel. Weiterhin sind die Überreste eines römischen Amphitheaters und der römischen Stadtmauer erhalten. Nach der Besichtigung der Ausgrabungsstätte und des dazugehörigen Museums kehren Sie nach Salerno zum Schiff zurück.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.~~

#### ~~Die Ruinen von Herculaneum~~

**~~ca. 4,5 Std.~~** ~~Sie fahren etwa eine Stunde mit dem Bus zur Ausgrabungsstätte Herculaneum, eine antike Stadt, die wie Pompeji im Jahr 79 n.Chr. beim Ausbruch des Vesuvs unterging. Die Ausgrabungen begannen bereits im 16. Jh. Zu den interessantesten Entdeckungen zählen die Privathäuser und Villen, deren Innenausstattung teilweise erhalten geblieben ist. In manchen Häusern wurden römische Graffiti oder auch Brot, Getreide und Eierschalen entdeckt. Sehenswert sind weiterhin die Mosaikfußböden und die Hauswasserleitungen aus Blei. Nach etwa 2 Std. Besichtigung kehren Sie zum Schiff zurück.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.~~

#### ~~Pompeji~~

**~~ca. 4,5 Std~~**~~.  
Sie fahren zur Ruinenstadt Pompeji. Die Stadt wurde 79 n. Chr. durch einen plötzlichen gewaltigen Ausbruch des Vesuvs verschüttet. Etwa 2 Std. spazieren Sie durch die freigelegte römische Stadt und erhalten dabei einen guten Eindruck von der frühzeitlichen römischen Wohnkultur. Anschließend etwas Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.~~

~~Zusätzlicher Ausflug im Programm:~~

~~Amalfi individuell, EUR 69,-~~

**~~ca. 4 Std.~~**~~Fahren Sie etwa 1,5 Stunden über die berühmte Küstenstraße, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, von Salerno nach Amalfi. Auf der schmalen gewundenen Straße bietet sich ein atemberaubender Blick über die felsigen Klippen und die Italienische Riviera. Unterwegs passieren Sie Agerola, eine der ältesten Gemeinden entlang der Küste. Die Stadt Amalfi erstreckt sich von der Küste in ein enges Tal hinein. Genießen Sie eine gute Stunde Zeit für einen individuellen Bummel. Sehenswert sind die Marina und der Stadtbrunnen. Anschließend Rückfahrt nach Salerno.~~**~~Bitte beachten:~~** ~~Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Straßen sind sehr kurvenreich.~~

Hafen ausgefallen wegen medizinischer Notausschiffung in der Nacht im Hafen von Gioia Tauro und anschließender behördlich verschuldeter verspäteten Abfahrt von dort. Am 12.12, 12.30 Uhr direkt Weiterfahrt Richtung Civitavecchia.

Mo 13.12. Civitavecchia / Rom / Italien 08:00 - 18:00

#### Tuscania mit Weinprobe

**ca. 5 Std.**  
Vom Hafen aus fahren Sie etwa 40 Min. in den historischen Ort Tuscania mit etruskischer Vergangenheit. Wie Rom wurde Tuscania ursprünglich auf 7 Hügeln errichtet. Während eines etwa 2-stündigen Rundgangs besichtigen Sie die beiden schönen Kirchen Basilika San Pietro und Basilika Santa Maria Maggiore außerhalb der Stadtmauern. Im Anschluss fahren Sie in das Valle del Marta zu einem Weingut. Nach Besichtigung des kleinen angeschlossenen Museums genießen Sie eine Verkostung von drei verschiedenen Weinen. Dazu werden Ihnen lokale Spezialitäten gereicht. Nach insgesamt 1,5 Std. Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Das „Weingut“ ist kein Weingut sondern eher ein Erlebnisbauernhof. Es ist sehr schön und idyllisch und sie produzieren auch Wein, aber es ist kein klassisches Weingut. Man konnte im Innenbereich gemütlich sitzen und es gab einen Teller mit selbstgebackenen Brot mit selbstgemachten Aufstrichen und selbst produziertem Olivenöl. Dazu konnte man einen Wein probieren. Trotzdem waren alle Gäste glücklich, aber eventuell könnte man die Beschreibung entsprechend anpassen.

#### Rom Panoramafahrt

**ca. 5 Std.**  
Etwa 1,5-stündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in der Innenstadt und zeigt Ihnen vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des alten und neuen Roms: z.B. Kolosseum, Forum Romanum, Konstantinsbogen, Piazza Venezia, das pompöse Bauwerk Vittorio Emanuele II, Circus Maximus, Santa Maria Maggiore, Piazza della Repubblica, Via Veneto, Villa Borghese Park sowie die Engelsburg und den Vatikan mit dem glanzvollen Petersdom. Keine Fotostopps mit Ausstieg geplant, der Bus passiert die Sehenswürdigkeiten nach Möglichkeit in gemäßigtem Tempo. Kurzer Toilettenstopp unterwegs.

Alles nach Plan.

#### ~~Ostia Antica~~

**~~ca. 4,5 Std.~~** ~~Mit dem Bus fahren Sie eine gute Stunde nach Ostia Antica und besichtigen die ca. 90 km südlich von Rom gelegene Ausgrabungsstätte der antiken Hafenstadt. Ostia wurde voraussichtlich im 4. Jh. v. Chr. als Militärlager gegründet, um Rom zu schützen und den Seehandel der Region zu kontrollieren. Schnell entwickelte sich das Lager zu einem der wichtigsten Hafenstädte des Römischen Reiches. Während Ihres gut 1,5-stündigen Rundgangs sehen Sie u.a. das Theater, das Forum und die Thermen des Neptun mit eindrucksvollen Mosaiken, Zeugnisse einer ehemals lebendigen und blühenden Handelsstadt. Nach kurzer Freizeit für eigene Erkundungen fahren Sie zurück zum Schiff.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Abgesagt, da die Ausgrabungsstätte montags geschlossen ist.

#### Rom und Vatikan

**ca. 10 Std. mit Essen**  
Knapp 2-stündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in Rom und zeigt Ihnen während einer kurzen Panoramafahrt vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Kolosseum, Forum Romanum, Circus Maximus und Piazza Venezia. Der anschließende ca. 2-stündige Rundgang durch die Stadt führt am Trevi-Brunnen vorbei zum Pantheon (Außenbesichtigung) und der Piazza Colonna. Mittagessen in einem zentral gelegenen Restaurant. Am Nachmittag besichtigen Sie den Petersdom im Vatikan individuell. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Kleidervorschrift Petersdom: Knie und Schultern bedeckt, Mitnahme von großen Taschen in den Dom nicht gestattet. Warteschlangen sind zu erwarten. Der Petersdom kann auch kurzfristig aufgrund von Feierlichkeiten/Gottesdiensten geschlossen werden.

Alles nach Plan.

#### ~~Rom zu Fuß~~

**~~ca. 10 Std. mit Essen~~** ~~Knapp zweistündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in der Innenstadt. Ihr Rundgang startet am Kolosseum (Außenbesichtigung) und führt Sie zum Konstantinsbogen und Forum Romanum, der Verbindung zwischen dem Kolosseum und der Piazza Venezia mit dem imposanten Denkmal des ersten Königs von Italien, Vittorio Emanuele II. Unterwegs passieren Sie die Foren Nerva, Cäsar und Trajan und bewundern den beeindruckenden Palatin-Hügel. Über die Via Plebescito gelangen Sie zur Piazza de la Rotonda und zum berühmten Pantheon. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Nachmittags geht es weiter zum Trevi-Brunnen, dem bekanntesten Brunnen Roms, und zur Piazza di Spagna. Falls es die Verkehrsverhältnisse erlauben, werden auf der Rückfahrt noch der Petersdom und die Engelsburg passiert.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Fußweg insgesamt ca. 5 Std. Festes, bequemes Schuhwerk empfohlen.~~  
Abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl.

